

FC Ingolstadt: Testspiel endet 1:1 - Optimismus vor Saisonstart

Der FC Ingolstadt startet ungeschlagen in die 3. Liga. Trainerin Wittmann zeigt sich optimistisch vor dem Saisonauftakt gegen Mannheim.

Ingolstadt bereitet sich auf den Saisonstart in der 3. Liga vor, nachdem der FC Ingolstadt im letzten Testspiel gegen den SSV Ulm ein spannendes 1:1 erzielte. Diese Begegnung fand am Samstag auf einem Trainingsplatz im Audi-Sportpark statt und wird als wichtiger Indikator für die kommende Saison betrachtet.

Die Bedeutung des Saisonstarts

Der FCI hat eine intensive Vorbereitungszeit hinter sich, in der die Mannschaft ungeschlagen blieb. Trainerin Sabrina Wittmann, die klare Ziele für die neue Saison formuliert hat, äußerte: „Wir sind bereit für die 3. Liga.“ Die Mannschaft holte sich viel Selbstvertrauen aus den bisherigen Spielen, und das Fehlen verletzter Spieler ist ein weiterer positiver Aspekt. Am Sonntag steht das Auftaktspiel gegen Waldhof Mannheim an.

Der Spielverlauf

Vor etwa 400 Zuschauern trat der FCI in Ingolstadt voller konzentrierter Energie auf. Das Spiel entwickelte sich zu einem Härtestest, wobei besonders die physischen Aspekte im Vordergrund standen. Die erste Halbzeit war geprägt von einem ausgeglichenen Duell, in dem Dennis Chessa für die Ulmer in der 31. Minute traf. Nur zwei Minuten später gelang es Dennis Borkowski, den Ausgleich für den FCI zu erzielen, nachdem er

einen Abpraller verwertet hatte.

Strategie und Teamdynamik

Trainerin Wittmann wechselte nach der Halbzeit verschiedene Spieler ein, was frischen Wind in die Partie brachte. Besonders Deniz Zeitler und Tim Heike zeigten ihre Qualitäten und sorgten für spannende Momente im Angriff. Jedoch blieb der erhoffte Führungstreffer aus, nachdem beispielsweise David Kopacz in der 62. Minute das Tor nicht traf.

Gemeinschaftsgeist und Saisonziele

Nach dem Testspiel fand eine Präsentation der Mannschaft statt, bei der auch die Frauen-Zweitliga-Mannschaft einbezogen wurde. Dabei nahmen viele Fans die Gelegenheit wahr, Autogramme zu sammeln und Fotos mit den Spielern zu machen. FCI-Geschäftsführer ließ es sich nicht nehmen, zum Motto „zusammen Schanzer“ zu appellieren, was den Zusammenhalt der Fans und Spieler in den Vordergrund stellt. „Wir wollen unter die Top drei in der Liga kommen und uns für die 2. Bundesliga qualifizieren“, betonte Beiersdorfer.

Zusammenfassung

Mit einem noch eindrucksvollen Kader und einer soliden Vorbereitungszeit blickt der FC Ingolstadt optimistisch auf die kommenden Herausforderungen in der 3. Liga. Viele Fans sind gespannt, wie sich das Team in der Liga behaupten wird und ob sie das angestrebte Ziel erreichen können, den Aufstieg in die 2. Bundesliga zu schaffen.

– **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de